

Chur, 3. September 2019

MEDIENMITTEILUNG

«Hören und Zuhören» – Nationaler Spitex Tag am 7.9.19

Das Motto des diesjährigen Nationalen Spitex-Tages heisst «Hören und Zuhören». Beides sind zentrale Elemente des Pflegealltags und der Beziehung zwischen Pflegenden und Gepflegten. Die Spitex-Organisationen in Graubünden nutzen den Tag, um ihre Kunden und Mitarbeitenden für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren und arbeitet mit den lokalen Hörakustikern zusammen.

Möglichst lange zu Hause leben – das ist der Wunsch vieler Menschen. Knapp 1000 Fachpersonen der Nonprofit-Spitex machen dies in ganz Graubünden möglich. Tagtäglich hören sie ihren Kunden zu, besprechen ihre Anliegen, beraten sie und erbringen professionelle Pflege und Betreuung sowie Unterstützung im Haushalt. «Hören und Zuhören» ist für beide Seiten enorm wichtig. Deshalb widmet sich der Spitex-Tag 2019 am 7. September ganz diesem Thema.

Kostenloser Hörtest und Hörberatung

Die Spitex-Organisationen in Graubünden sensibilisieren am Nationalen Spitex Tag Kunden, Mitarbeitende und die breite Öffentlichkeit. Alle Spitex-Kunden erhalten einen Flyer, in dem darauf hingewiesen wird, wie wesentlich ein gutes Gehör zur Lebensqualität beiträgt. Da das Gehör bereits ab dem 40. Lebensjahr kontinuierlich Leistung abbaut, wird empfohlen, bei Hörproblemen nicht lange zu warten, sondern einen Hörtest zu machen und eine Hörberatung in Anspruch zu nehmen. Dazu wird mit den lokalen Hörakustikern zusammengearbeitet.

Radio-Spot

Für den Spitex-Tag strahlt die Spitex einen [Radio-Spot](#) aus. Viele Spitex-Kunden tragen Hörgeräte. Die heutigen Hörgeräte verfügen über modernste Technik und werden immer kleiner. Dadurch wird das Handling aber nicht unbedingt leichter. Die richtige Einstellung, die Wartung und das Auswechseln der Batterien ist nicht immer ganz einfach. Deshalb werden die Spitex-Mitarbeitenden regelmässig im Bereich Hörakustik und im Umgang mit Hörgeräten geschult.

Hören (können)

Viele ältere Menschen haben Hörschwierigkeiten, die ihren Alltag erschweren. Wenn eine Hörminderung bekannt ist, dauert es im Schnitt sieben Jahre, bis konkrete Massnahmen getroffen werden. Einschränkungen beim Hören können zu Rückzug und zu sozialer Isolation führen. Gespräche mit Mitmenschen werden zu anstrengend, und es können Missverständnisse entstehen. Hören können bedeutet für die Menschen, weiterhin aktiv am Leben teilhaben zu können, sozial eingebunden zu sein und möglichst selbständig zu leben.

Zuhören (können)

Spitex-Fachpersonen hören ihren Kunden täglich zu. Zuhören ist ein wichtiger Bestandteil der Kommunikation zwischen Kunden und Pflegenden. Insbesondere für den Beziehungsaufbau und eine gute Pflege ist ein persönliches Gespräch eine wichtige Grundlage.

Diese Kompetenz der Pflegenden ist wichtig, um den Grad der Autonomie ihrer Kunden richtig einzuschätzen und sie in ihrer Selbständigkeit zu unterstützen. Denn die Spitex verfolgt den Grundsatz «Hilfe zur Selbsthilfe»: Sie baut auf den Ressourcen der Kunden auf und leitet diese an, gewisse Tätigkeiten nach Möglichkeit selbst zu erledigen.

Bildlegende:



Die Spitex macht mit obigem Flyer auf die Wichtigkeit des «Hörens und Zuhörens» aufmerksam. ([Download Flyer](#))

Spitex-Bildmaterial bestellen:

www.spitex.ch/Verband/Medien/Spitex-Fotos-fuer-Medien/P1n5O/

Informationen für Menschen mit einer Schwerhörigkeit

Die Broschüre «Mein Weg zum Hörgerät» der Nonprofit-Organisation pro audito schweiz erklärt, wie Menschen mit einem Hörproblem das passende Hörgerät finden. Die Broschüre kann unter info@pro-audio.ch bestellt werden. Mehr zu pro audito: www.pro-audio.ch

Kontaktpersonen für weitere Auskünfte:

Monika Schnoz
Co-Geschäftsführerin Spitex Verband Graubünden
Tel. 081 252 77 22 / 079 699 91 55
info@spitexgr.ch

Spitex Verband Graubünden

Der Spitex Verband Graubünden ist der Dachverband der 19 im Kanton Graubünden tätigen, regionalen Spitex-Organisationen. Er ist ein Arbeitgeber- und Fachverband, der seine Mitglieder bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützt und berät. Der Verband funktioniert als Informationsdrehscheibe für seine Mitglieder und befasst sich mit für die Spitex relevanten Fragen und koordiniert Aufgaben. Er hält Kontakt zu Behörden, Krankenversicherern, kantonalen und Bundesverbänden und weiteren Organisationen des Gesundheits- und Sozialwesens und vertritt dabei die Interessen der Spitex.

www.spitexgr.ch